

Fachspezifische Anforderungen zur Ausschreibung GRK KRITIS 2022

Technikgeschichte, Prof. Dr. Martina Heßler

In der Technikgeschichte wird eine Position mit 65% der Wochenarbeitszeit besetzt.

Das Kolleg nimmt in der dritten Projektphase unter dem Oberthema „Dynamik“ unterschiedliche Temporalitäten sowie Phänomene wie Zirkulation, Transformation und insbesondere System of Systems in den Blick (vgl. z.B. J.I.Engels: Infrastrukturen als Produkte und Produzenten von Zeit, in: NTM, 2020). Nähere Informationen zu den forschungsleitenden Konzepten erhalten Sie auf Nachfrage.

Ausdrücklich willkommen sind beispielsweise Dissertationen, die nach Fehlern im System, nach Unterbrechungen und Störungen der Zirkulationen sowie nach der Wartung und Reparatur von Systemen fragen. Willkommen sind des Weiteren Arbeiten, die Transformations- und Wandlungsprozesse von Infrastrukturen in ihren zeitlichen und materiellen Dimensionen erforschen. Die empirischen Untersuchungsgegenstände sind frei wählbar, soweit es sich um netzgebundene technische Infrastrukturen handelt (Versorgung/Entsorgung, Verkehr, Transport, Kommunikation, Energie).

Die Bewerbung sollte einen oder mehrere der oben genannten Aspekte enthalten, nach Möglichkeit mit Bezug zu den Forschungskonzepten der Kollegs. Bitte gehen Sie in Ihrem Exposé auf mögliche Quellen ein und legen einen ersten Zeitplan vor. Bitte nehmen Sie zuvor Kontakt mit der potenziellen Betreuerin Martina Heßler (hessler@pg.tu-darmstadt.de) auf.